

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 8

Freitag, 23. Februar 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Gates am Hafenterminal
Sechs neue Durchgänge sind jetzt installiert

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Swantje hat mich zum Einkaufen geschickt. Auf dem Weg dorthin habe ich einen Schuss gehört.



Fun-Cup
Helfertreffen

„Jede helfende Hand zählt“, sagen die Veranstalter des 16. „Stadtwerke Norderney Beachsoccer Junior Fun-Cups“. Interessierte, die am 8. bis 10. Juni mithelfen wollen, können zur Informationsveranstaltung am Sonntag, 25. Februar, um 11 Uhr in die Austernbar am Nordstrand (Badehalle) kommen. Das Organisationsteam betont, dass das Treffen unverbindlich sei und hofft auf rege Teilnahme.

Jede noch so kleine Unterstützung an dem Wochenende sei „eine Erleichterung für diejenigen, die sich teilweise bereits seit Jahren uneigennützig in den Dienst der Sache stellen“. Rund 100 Fußball-Teams der F-, E- und D-Jugend nehmen teil.



Sportgeräte für die Schüler

In der Turnhalle der Norderneyer Grundschule wurde

ausgemistet und neues Inventar angeschafft.

→ 5

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Deutsch ist keine leichte Sprache

Rund 30 Norderneyer nehmen an den Deutschkursen von Kerstin Reising teil

Die Initiative zu den Seminaren kamen von **Elise und Hans Terfehr**.

Deutsch ist kompliziert. Wie sehr, das wird einem Muttersprachler erst so richtig bewusst, wenn er sich die Grammatik einmal genau anguckt. Welcher Artikel gehört zu welchem Nomen? Welche der acht Pluralendungen passt? Wie werden die Verben konjugiert? Wieso heißt es das Meer, aber die See und der See? Gibt es irgendwelche Regeln? Vieles, so erklärt Lehrerin Kerstin Reising, kann nicht erklärt, sondern muss einfach gelernt werden. Das tun derzeit rund 30 Frauen und Männer, die an den beiden Deutschkursen teilnehmen, die für Norderneyer mit fremdsprachigen Wurzeln auf der Insel angeboten werden. Unter ihnen sind auch vier Eritreer.

Auf Initiative von Elise und Hans Terfehr wurden diese Kurse in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden ins

Leben gerufen. Ende des Jahres wurden in Tests und Interviews der Bedarf und der Sprachstand der Interessierten ermittelt. Dabei stellte sich heraus, dass der Bedarf auf der Insel groß ist.

Die Kurse laufen erst einmal über acht Wochen – mit der Idee, das Angebot fortzuführen. „Ich hoffe, dass es sich etabliert“, sagt Kerstin Reising. Die Dozentin für Deutsch als Fremdsprache lebt seit zehn Jahren auf Norderney. Zuvor hat sie in Hamburg Integrationskurse gegeben, hat Teilnehmer auf das Studium vorbereitet und in Firmen Deutschkurse erteilt.

In letzter Zeit hat Reising bei der KVHS in Norden Integrationskurse geleitet. Zuzanna Knieper, bei der KVHS für „Deutsch als Fremdsprache“ verantwortlich, ist froh, dass Reising den Sprachunterricht auf Norderney anbietet. Reising sei eine „gute und erfahrene Kraft“. An zwei Tagen in der Woche mit je drei Stunden wird pro



Erwachsene drücken wieder die Schulbank: Die Teilnehmer eines der Kurse von Kerstin Reising (hinten, 3. v. r.) in einem Raum der KGS. FOTO: LEIDIG

Kurs in einem Raum der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney gepaukt. Die Teilnehmer zahlen die Gebühr aus eigener Tasche.

Die Zusammensetzung ist bunt und besteht aus zwei sprachlichen Niveaustufen. Auf der einen Seite sind die Norderneyer, die seit Jahren auf der Insel leben, sich gut verständigen können, aber die Sprache „auf der Straße gelernt haben“, wie Reising sagt. Diese Teilnehmer benötigen Struktur, wollen die Grammatik lernen. Dann

gibt es Schüler, die ganz frisch in Deutschland sind und sprachlich praktisch bei null anfangen. Die Lehrerin musste erst einmal sortieren und die Gruppen einteilen. Erschwerend ist, dass viele Teilnehmer in der Gastronomie arbeiten und daher zeitlich sehr eingeschränkt sind. In der Saison haben sie kaum Zeit für Sprachkurse. Allerdings soll im Sommer ein kleines Angebot bestehen bleiben, damit das Erlernete nicht wieder verloren geht, so Knieper. Die jet-

zigen Kurse sind erst einmal belegt, doch Interessierte könnten sich weiter bei Kerstin Reising unter Telefon 04932/990099 melden und über Angebote informieren.

Der Unterricht ist sehr lebensnah, anschaulich und orientiert sich am Alltag der Teilnehmer. Aus Gesprächen heraus entwickelt Reising den Unterricht, sie greift Themen auf und setzt sie in verständliche Grammatikübungen um. Doch ums Auswendiglernen kommt keiner herum.

FRISIA ALLERBEST HOLT SICH VORZEITIG DIE MEISTERSCHAFT



Mit sechs Schuss und 98 Metern hat Frisia Allerbest am vergangenen Sonnabend die Werfer von Siedlung bezwungen und damit vorzeitig die Meisterschaft der Norderneyer Boßler für sich klagemacht: Mit 16:2 Punkten nach dem vorletzten Spieltag sind sie für ihre Verfolger nicht mehr erreichbar. In ihrer 27-jährigen Vereinsgeschichte steht Frisia Allerbest damit zum ersten Mal ganz oben

auf dem Treppchen. Am morgigen letzten Spieltag treten sie gegen die Werfer von Putz Hum an.

Für die wird das Duell noch spannend, denn die derzeit zweitplatzierten Putz Humer liegen nur mit zwei Punkten vor den drittplatzierten Werfern von Vull Kraft und den viertplatzierten von Eilt Wessels (12:6 Punkte zu jeweils 10:8 Punkten). Vull Kraft

und Eilt Wessels machen den Kampf dabei morgen unter sich aus.

Bereits entschieden sind die beiden letzten Tabellenplätze, die Teams treten morgen gegeneinander an: Siedlung liegt mit derzeit 6:12 Punkten auf dem vorletzten Platz, Wasserbau mit derzeit 0:18 Punkten auf dem letzten. Beginn ist wie gewohnt um 14 Uhr an der Lüttjen Ledge. FOTO: BRANDT

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)
Fr. 23. Feb.: 03.51 Uhr 16.17 Uhr
Sa. 24. Feb.: 04.41 Uhr 17.09 Uhr
So. 25. Feb.: 05.41 Uhr 18.18 Uhr

Mo. 26. Feb.: 19.54 Uhr 07.09 Uhr
Di. 27. Feb.: 21.16 Uhr 08.47 Uhr
Mi. 28. Feb.: 22.19 Uhr 10.00 Uhr
Do. 1. Mar.: 23.13 Uhr 10.58 Uhr

MODE RAUM NORDERNEY
Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!

ROSNER NINE JOCKEY AIRFIELD
MONARI DANIEL HECHTER FUNKY STAFF
SPORTALM KITZBUHEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Überreste aus dem Zweiten Weltkrieg

Östlich der Weißen Düne ragen derzeit wieder einige Pflöcke aus dem Sand

Die Hemmbalken sollten Angriffe der Alliierten abwehren und sind heute immer wieder zu sehen, wenn das Meer zu viel Sand abgetragen hat.

Nein, sie haben nichts mit dem Küstenschutz zu tun, die Pfosten, die derzeit wieder östlich der Weißen Düne am Nordstrand zu sehen sind. Einige Zentimeter ragen sie aus dem Sand heraus, stehen mal vereinzelt, mal in Zweier- oder Dreiergruppen. Und

lassen beim ein oder anderen Spaziergänger die Frage aufkommen: Haben diese Holzreste irgendeine wichtige Funktion?

Die Antwort darauf gibt Manfred Bätje, ehemaliger Norderneyer Stadtarchivar, ohne zu zögern. Denn ja, sie hatten mal eine Funktion, doch das ist schon über 70 Jahre her: Die Pfosten sollten mögliche Landungsversuche der Alliierten in diesem Gebiet verhindern. In ihrem Buch „Die Festung Norderney im



Die Pfosten dienten gegen Ende des Zweiten Weltkriegs der möglichen Abwehr von Angriffen auf die Insel. FOTO: NOUN

Zweiten Weltkrieg“ würden Jürgen Friese und Bern Röben von „Hemmbalken“ sprechen, so Bätje. Auch der Grund, warum man sie nur östlich der Weißen Düne findet, ist schnell geklärt: In den Dünen bis hin zum Ort habe es überall Geschützstellungen gegeben. „Mit denen konnte man das gesamte Vorfeld beschützen“, erklärt Bätje. In der Naturlandschaft im Osten habe es aber nur wenige solcher Geschützstellungen gegeben, weshalb eben jene

Hemmbalken die übrigen Gebiete sichern sollten. Einen Angriff der Alliierten auf Norderney habe es allerdings nie gegeben. Im Laufe der Zeit seien die Pfosten dann von Sand bedeckt worden. Nach Einschätzung des ehemaligen Stadtarchivars liegen sie seit rund zehn Jahren immer mal wieder frei. Eben immer dann, wenn Sturmfluten den Sand so stark abtragen, dass das Darunterliegende zum Vorschein kommt. efs

Anmeldefrist Frühstückstreffen

Karten für das Frühstückstreffen am 3. März im Inselhotel König gibt es noch bis zum 26. Februar im Vorverkauf bei Elli Nuhn unter Telefon 04932/81623, im Weltladen und in der „Kleiderer“ in der Strandstraße.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Ernsting's Family, Netto, Rossmann, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Bening und Penny. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Möbel Hummerich. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

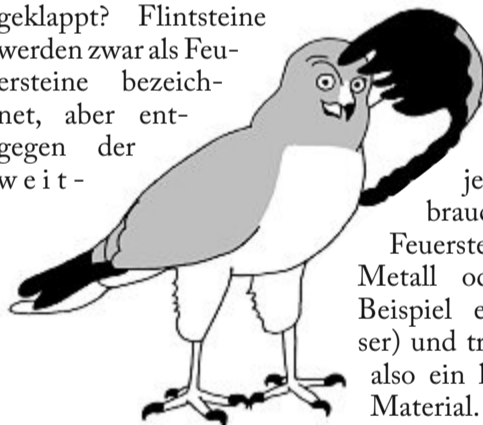
Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4500 Exemplare

Für das gemütliche Lagerfeuer

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: der Flintstein

Hallo liebe Kinder! Na, habt ihr schon eine Idee, was die Antwort auf meine Frage von letzter Woche ist? Da wollte ich ja wissen, mit welchem Strandfund man Feuer machen kann. Treibholz könnte die gesuchte Antwort sein, aber was ich eigentlich meinte, sind Flintsteine. Habt ihr schon mal versucht, durch das Aneinanderschlagen von zwei Flintsteinen ein Feuer zu entfachen? Hat es geklappt? Flintsteine werden zwar als Feuersteine bezeichnet, aber entgegen der weit-

henden Funken nicht heiß genug. Um ein Feuer zu machen, braucht man entweder ein weiteres Mineral – also vereinfacht gesagt eine andere Gesteinsart



verbreiteten Meinung kann man nur durch das Aneinanderschlagen zweier Steine noch kein Feuer erzeugen; dazu sind die dabei entste-

– oder Metall (Stahl). Und wie macht man jetzt Feuer? Dazu braucht man: einen Feuerstein, ein Stück Metall oder Stahl (zum Beispiel ein Taschenmesser) und trockenen Zunder, also ein leicht brennbares Material. Geeignet sind da etwa Heu, Baumrinde, Blätter, Reisig, altes Papier und Stoffreste oder Wolle. Schlägt man Metall und Feuerstein leicht schräg aneinander, entspringen kleine

Funken. Um ein Feuer zu entfachen, „fängt“ man die Funken im Zunder auf, durch Pusten wird das entstehende kleine Feuer unterstützt. Eine Sache braucht man außerdem: viel Geduld und viel Übung.

Bis heute weiß man nicht genau, wie Flintsteine entstanden sind, aber wir wissen, dass es eine sehr lange Zeit – einige Millionen Jahre sogar – gedauert hat. Entstanden sind sie durch Diagenese, so nennt man die Entstehung von Gesteinen aus Sedimenten. Ein anderes Beispiel dafür ist Sandstein.

Feuersteine sind vermutlich aus den Überresten von Meeresresten und winzigen kleinen Algen entstanden. Bei der Diagenese werden diese Überreste chemisch verwandelt. Diese Veränderungen verlaufen von innen nach außen –



Auch auf Norderney findet man den Flintstein am Strand. Fünf Minuten suchen reichen da schon aus. FOTO: SÖRRIES

daher können aufgeschlagene Flintsteine manchmal durch ihre Schichten in ihrem Aussehen an eine Zwiebel erinnern. Schaut doch mal, ob ihr bei eurem nächsten Spaziergang am Strand Flintsteine findet und dann probiert das mit dem Feuer aus – aber Vorsicht! Ein Feuer dürft ihr natürlich nur im Beisein eines Erwachsenen entfachen. Euer Kornrad

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Hier ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute können euch weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Der hat schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



LUFTBILDER-RÄTSEL

Lösung: _____

 Vorname: _____
 Nachname: _____
 Straße: _____
 Hausnummer: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____



Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎(0 49 32) 99 19 68-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, können unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Auflösung: Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet: **KGS Norderney.** Die Gewinnerin ist Verena Freese von Norderney. *Herzlichen Glückwunsch!*

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?

Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort, Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche ein „Meine Insel“-Funktionstuch, ein Schlüsselband und einen 240 g Topf Original Norderneyer Schlick, zur Verfügung gestellt von der Staatsbad GmbH.



Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht verschickt und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

19.2. Abzeichen für 275 Sportler vergeben



EHRUNG Urkunden für 161 Kinder und 114 Erwachsene

Dienstag

20.2. Auch in digitaler Welt noch besonders



AKTION Norderneyer Rotarier überreichen Bücher an Schüler

Mittwoch

21.2. Vom Punktelielieferanten zum Meister



SERIE Der Norderneyer Boßelverein „Vull Kraft“

Donnerstag

22.2. Warnung vor Cyberattacken



VORTRAG Harald Bunte spricht im Stadtsaal vor 50 Zuhörern

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Katze Momo sucht ein neues Zuhause

Momo ist eine wunderschöne Schildpatt-Katze, die leider wenig Interesse am Menschen zeigt. Sie kam letzten Sommer mit ihren Geschwistern ins Tierheim Hage. Momo war von Anfang an immer auf der Flucht, wenn man nur in ihre Nähe kam. Dies hat sich bis heute nicht gebessert. Daher wird für sie jemand gesucht, der sich für sie viel Zeit nimmt, damit sie dem Menschen irgendwann vertrauen kann. Dies bedeutet kleine Fortschritte und auch einige Rückschritte. Die Katze ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Momo interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Momo
Rasse: EKH
Alter: 15. August 2017
Geschlecht: weiblich, kastriert



Nach der Siegerehrung stellen sich die Sportler und Trainer in der Sporthalle an der Mühle zum gemeinsamen Bild auf. PRIVATFOTO

Finne-Cup für Fußballer

40 Kinder kämpfen um den Turniersieg

Das Turnier der Fußballer der E- und F-Jugend findet zum zweiten Mal statt.

Der zweite Finne-Cup auf Norderney wurde am vergangenen Sonnabend ausgetragen. Das Fußball-Turnier wurde von den Trainern der E- und F-Fußballjugend des TuS Norderney ins Leben gerufen. Namensgeber und

Sponsor ist Torsten Finne, langjähriger Norderney-Fan. Für das Turnier fanden sich 40 Kinder in der Sporthalle an der Mühle ein. In sechs Mannschaften wurde um den Turniersieg gekämpft.

Den Sieg errang das Team „United Schienbein“ mit Jannis Weiland, Jesper Hui, Jarne Kampfer, Nat Lin, Luis Saathoff und John Ricks. In

der Halbzeitpause zeigten die Trainer den Kindern, dass auch sie mit dem Ball umgehen können. Zum Abschluss durften wagemutige Mütter gegen das Leder treten. Hierbei wurden sie lautstark von den Kindern angefeuert. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt, bei der jedes Kind mit einem kleinen Pokal für den Einsatz belohnt wurde.

Folgende Teams nahmen teil: Arminia Lattenkracher, Turbine Ferse, Holzbein mit Stil, TuS Meniskus, FC Wadenbeißer und United Schienbein. Für das nächste Jahr ist eine Fortsetzung fest eingeplant. Die Trainer möchten sich für die große Unterstützung der Sponsoren Torsten Finne, Inselbäckerei Bethke und Chefs Culinar bedanken.

TUS NORDERNEY: HANDBALL UND FUßBALL AM WOCHENENDE

Handball

Sonntag, 25. Februar

Weibl. B-Jugend: 11 Uhr, TuS Norderney gegen HSG Leer
Damen II: 13.45 Uhr, TuS Norderney gegen SV SF Larrelt II

Damen I: 15.45 Uhr, TuS Norderney gegen HSG Weener/Bunde

Heimspiele in der Sporthalle an der Mühle

Fußball

Sonabend, 24. Februar

B-Junioren: 11.30 Uhr, JSG Frisia / Rot-Weiß Emden gegen TuS Norderney

Sonntag, 25. Februar

B-Junioren: 11 Uhr, SV Hage gegen TuS Norderney
Herren: 11 Uhr: TuS Holtriem gegen TuS Norderney

Tor zum Nationalpark und Steg

Drei Projekte des Staatsbades in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung

Eine Kooperation des Norderneyer Staatsbades mit der Nationalparkverwaltung war eines der Themen, die Kurdirektor Wilhelm Loth und Vertriebschefin Margret Grünfeld bei einem Pressetermin am vergangenen Freitag angesprochen haben. Dabei stünden drei Projekte an: die Thalasso-Plattform am Alten Postweg, ein Steg ins Wattenmeer und die Umgestaltung des Osthellers.

Die bisherige Aussichtsplattform am Alten Postweg oder Südstrandpolder soll neu gestaltet und bis zur ersten Ebene komplett barrierefrei ausgebaut werden. Der restliche Weg hinauf zur zweiten Ebene werde allerdings als Treppenanlage und somit nicht barrierefrei gestaltet. Mit der Treppe soll sich die Thalasso-Plattform aber besser in die Landschaft einpassen, versicherte Loth.

Der Steg ins Wattenmeer soll am Surfbecken behindertengerecht errichtet werden, wodurch auch dieser Bereich für Gäste und Norderneyer zugänglich werden soll. Für dieses Projekt wurden Fördergelder beantragt, die im November 2017 von der Leader Region Wattenmeer-Achter bewilligt wurden.

Für den Ostheller, als „letzter Parkplatz“ bekannt, möchte die Nationalpark-

verwaltung nach Aussage von Loth eine andere Aufmerksamkeit schaffen. Der Gast solle wissen, „hier kommt jetzt etwas Besonderes“. Der Platz soll als „Tor zum Nationalpark“ fungieren. Vorstellbar sei eine Betreuung vor Ort durch Fachkundige oder auch ein kleiner Aussichtsturm. Derzeit würden Ideen gesammelt. Ein Thema werde der dortige Abschnitt des alten Postwegs sein. *efs*

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎04932/840725 oder ☎04932/935422.

Bibliothek: Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: bis 11.3. geschlossen, Am Weststrand 11, ☎04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎04932/456.

Besucherzentrum WattWelten: täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎04932/2001.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Strand genießen



24. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎04932/935202, fünf Euro.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Haus der Insel, Nordeingang, Awo-Raum.

14 Uhr: Boßeln, zehnter und letzter Spieltag, Waldweg Ecke Richthofenstraße.

26. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Gästebegrüßung, viel Wissenswertes über Norderney, nicht nur für Erstbesucher der Insel, Dauer ungefähr 70 Minuten, Eintritt frei, Informationsveranstaltung des Staatsbades Norderney, Conversationshaus.

15.45 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbegebiet / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2.

Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Funktionstraining, Badehaus, Am Kurplatz 3, Informationen ☎04932/9917666, zehn Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, auch Mittwoch und Freitag, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

18.45 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎0176/23441433.

27. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

15 Uhr: Watt für alle, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Info-Tafel Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

28. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10.30 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Malen mit Acrylfarbe auf Leinwand, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28 Euro inklusive Material.

20 Uhr: Yoga-Abend, mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

1. März
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

2. März
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Haus der Insel, Nordeingang.

15 Uhr: Awo-Bücherbasar, Haus der Insel, Nordeingang.

18.30 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum, Am Hafen 2, ☎04932/2001, Erwachsene vier Euro, Kinder drei Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

19 Uhr: Meditationsabend, mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, Langestraße 30, fünf Euro.

Kino

Sonnabend, 24. Februar
15.30 Uhr: Coco – Lebendiger als das Leben!
19 Uhr: Hot Dog
21.15 Uhr: Aus dem Nichts

Sonntag, 25. Februar
20 Uhr: Mord im Orient-Express

Mittwoch, 28. Februar
15.30 Uhr: Die Nordsee unserer Meer
20 Uhr: Greatest Showman

Donnerstag, 1. März
20 Uhr: Victoria & Abdul

Freitag, 2. März
20 Uhr: Die dunkelste Stunde

Schnelle Hilfe

Polizei ☎110
Feuerwehr ☎112
Notarzt und Rettungsdienst ☎112
Krankentransporte ☎04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎116117

Samstag, 24. Februar:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎04932/1013

Sonntag, 25. Februar:

Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎04932/991077
Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎04932/1313
Beate Luis (privat) ☎04932/991201

Apotheke

Freitag, 23. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 2. März, 8 Uhr: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎04932/92870

Freitag, 2. März, 8 Uhr bis Freitag, 9. März, 8 Uhr: Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knypshausenstraße 7 ☎04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎04921/43900

Elterntelefon, ☎0800/1110550*)

Kinder- und Jugendtelefon, ☎0800/1110333*)

Telefonseelsorge, ☎0800/1110111*)
☎0800/1110222*)

Giftnotruf, ☎0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎04932/927107

Rettungsboot, ☎04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎04932/82218

*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Tipp der Woche



Heimatkunde: Der Heimatverein Norderney lädt ab dem kommenden Dienstag, 27. Februar, dienstags und donnerstags jeweils um 11 Uhr zur Führung durch das Fischerhaus-Museum mit Erklärung alter Traditionen ein. Gestartet wird im Teehaus im Argonner-Wäldchen. Der Eintritt beträgt drei Euro. Teeseminare und Gruppentermine nach telefonischer Vereinbarung mit Karin Visser werktags von 8 bis 9 Uhr unter ☎04932/1791.

ARCHIVFOTO

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags ^{1,2} 20.30	
zusätzlich freitags 01.03. - 31.10.2018 ^{1,2} 19.15	

¹⁾ auch am 29.03., 27.04., 09.05., 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung

²⁾ ohne Kfz-Beförderung



Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Die 3b der Grundschule hat die neuen Sportgeräte in der Turnhalle ausgepackt und als erste Klasse testen dürfen. Hier erzählen die Kinder der Lehrerin Maren Schmidt, was ihnen am besten gefiel.



Pferde und Böcke werden nach wie vor im Sportunterricht eingesetzt. Jetzt hat die Grundschule neue, beile Materialien.



Eigentlich handelt es sich bei dem orangen Teil um eine Markierungshaube für den Sportunterricht, doch als Hut macht sich der Gegenstand auch ganz gut.



Der Geräteraum neben der Turnhalle wurde entrümpelt und mit Schränken und Regalen versehen. Jetzt sind die Sportutensilien für die Grundschule und die Turngruppen des TuS Norderney übersichtlich angeordnet.

Neue Sportgeräte für die Grundschule



Was mag da wohl drin sein? Neugierig schauen die Jungen und Mädchen in einen der Kartons, in denen die neuen Geräte und Spiele am Montag angeliefert wurden.



Vorsichtig tragen die Kinder einen der schweren Kartons gemeinsam in die Turnhalle. Hausmeister Jürgen Stute beaufsichtigt sie dabei.



Die beiden Drittklässler begutachten die neuen Spiele und Sportgeräte und probieren sie auch gleich einmal aus. FOTOS: LEIDIG



Guck mal: Ein Buschwech-Ball wird ausgepackt. Im Hintergrund haben die Mitschüler das neue Sprungbrett in Position gebracht.

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AB - AN - AR - BEIT - BER - DEN - ER - GE - GE - GUNG - JEK - KANNT - LI - MAG - MI - NAT - NEH - OB - PO - SICHT - TIV - TUR - UM - UN - WUN sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden...

- 1. sachlich 5. gültig, geachtet
2. direkt 6. gezieltes Vorhaben
3. Erlaubnis 7. Unternehmer
4. Großindustrieller 8. Möbelglanzmittel

SUDOKU

3x3 Sudoku grid with numbers 1-9 in various cells.

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Another 3x3 Sudoku grid with numbers 1-9 in various cells.

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

„Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich am besten in den Louvre?“ „Am besten in Öl!“

Am Stammtisch: „Sag mal, versteht Euer Trainer wirklich etwas von Fußball?“ „Aber klar doch! Vor dem Spiel erklärt er uns, wie wir gewinnen können, und nach dem Spiel analysiert er, warum wir verloren haben!“

FRAGE DES TAGES

Wie nannten sich die Teilnehmer von deutschen Autorentreffen?

a) Gruppe 27

b) Gruppe 37

c) Gruppe 47

d) Gruppe 57

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Large crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central puzzle titled 'EINER MUSS WEG'.



Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

Grid of numbers for the crossword puzzle solution.

Silbenrätsel: 1. GESETZ, 2. LAUBGRUEN, 3. NAEHGARN, 4. DISKUS, 5. DISZIPLIN, 6. WOHLBEHAGEN, 7. FROEHLICH, 8. ERLERNEN. - Suessholz raspeln. Ennea: MASSREGEL. Frage des Tages: c) Pinocchio.



IHR TAGESHOROSKOP

Horoscope section with zodiac signs: WIDDER, KREBS, WAAGE, STEINBOCK, STIER, LÖWE, SKORPION, WASSERMANN, ZWILLINGE, JUNGFRAU, SCHÜTZE, FISCH. Each sign has a brief daily forecast.

ENNEA

Ennea puzzle section with a 3x3 grid of letters H, G, E, R, B, E, N, A, E and instructions on how to score words.

Kleintiere sind im Ort nicht erwünscht

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 16)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

Nach einer Hauptversammlung im „Deutschen Haus“ des Gartenbauvereins 1962 wurde von einem Kleingärtner dieses Vertellsel in der Badezeitung veröffentlicht:

„Blot um de Baadgasten“ (nur wegen der Badegäste): Diese Aussage machte schon vor der Jahrhundertwende der Beurtschiffer (Linienbeschiffer) Kapitän Lucas Pieper aus der Moltkestraße 7. Dieser Spruch wurde den Besuchern der letzten stürmisch verlaufenden Generalversammlung der Kleingärtner so wieder offenbar, als in der Diskussion verschiedene Kleingärtner sich darüber beklagten, dass gerade sie und die Kleintierhalter mit Rücksicht auf die Badegäste mit ihren Gärten und Ställen immer wieder aus dem Ortsbild verdrängt würden. Aus dieser Tatsache heraus seien auch nach dem Ersten Weltkrieg die Gärten beim Gaswerk entstanden.

Aus der Chronik einer alten Norderneyer Familie geht hervor, dass diese Verdrängungen auch schon in alten Zeiten an der Tagesordnung waren. Der Vorfahre dieser Familie hatte seinen Garten in der Gegend, wo heute die Bremer Häuser stehen. Er musste ihn im Interesse des Badelbens aufgeben und erhielt ein entsprechendes Stück Gelände im Nordhelm zugewiesen. Auch alle Insulaner, die in der Gegend zwischen Bismarck-, Moltke- und Roonstraße Gärten bearbeiteten, erhielten beim Kap oder im Nordhelm anderes Gartengelände. So entstanden die dortigen Gärten.

Aber auch Kleintiere, insbesondere Hühner und Hähne, wurden nicht im Ort gedul-



Auf der Karte von 1861 sind nördlich der Seilerbahn, heute Jann-Berghaus-Straße, die verlassen ehemaligen Kleingärten eingezeichnet. Die Gärten wurden damals fast nur von den Frauen bearbeitet, die hauptsächlich Bohnen, Zwiebeln und Kartoffeln anbauten. Kleintiere wie Schafe, Hühner und Schweine wurden in Ställen am Wohnhaus gehalten.

det. Um 1891 wurde auf der Insel ein Statut eingeführt, nach welchem jedes laute Geräusch auf der Insel vor 8 Uhr verboten war. Der Hahn des Kapitäns Pieper wollte sich aber nicht danach richten und fing schon um 4 Uhr früh an zu krähen. Nachbarn beklagten sich und verlangten, dass er seinen Hahn abschaffen solle.

Zum Schlachten war er ihm aber zu schade. Pieper wusste sich zu helfen: Um sich nicht von seinem Hahn trennen zu müssen, nahm er ihn einfach mit an Bord seines Schiffes „Hilkea“. Und wenn er gefragt wurde, warum er den Hahn auf seinem Schiff hatte, antwortete er: „Dat is all um de Baadgasten (das ist alles wegen der Badegäste).“

Nach der Saison im Herbst, als der Hahn wieder bei seinen Hühnern war, wunderten sich die Nachbarn, was der Hahn im Laufe des Sommers alles auf dem Schiff gelernt hatte.

Fazit: Ein altes Norderneyer Sprichwort sagt: „Alle sieben Jahre brauchst du deinen Nachbarn.“ Nachbarschaft bedeutet auch: „Entweder du hast die Hölle oder das Paradies“ in deinem Umkreis.

Alle Statuten werden aber in Notzeiten über Bord geworfen. Nach dem Zweiten

Weltkrieg hatten viele Leute im Ort Ställe für Kleintiere auf ihren Höfen und auf dem Kurplatz wurden Kartoffeln angepflanzt.

Ed Marmelad (111)

Eduard Visser, An der Mühle 9, hat Kaufmann gelernt und in einem Kolonialwaren-Geschäft gearbeitet. Später war er auch Handelskaufmann und führte Büroarbeiten aus.

Exbauer oder

Landwirt (112)

Johann Eilts, Kreuzstraße 8, war Gärtner und ist als Auswanderer von Amerika auf die Insel zurückgekehrt. Um 1930 war Johann Eilts Kinopächter im Kurtheater.

Exbefö (113)

Johann Fischer, Damenpfad 9, war Tischler von Beruf. Nebenbei verdiente er sich zusätzlich Geld als „Expressgut Beförderer“ auf der Insel. Daher der Name Exbefö.

Gasmeyer (114)

Ludwig Meyer, In den Dünen 2/3 (Gaswerk), war Inspektor und Direktor des Norderneyer Gaswerkes. Er war in der Gemeinde Norderney für die Energieversorgung von Wasser, Gas und Strom verantwortlich.



Emil Richard Siemers (118) war auch als Chorleiter von Gesangsgruppen tätig. Der Musiklehrer hat viele alte Insellieder nach dem Vorsingen älterer Mitbürger vertont und die Noten dazu geschrieben.

General Unruh (115)

Hellwardt de Boer, Knyphausenstraße 23, war Kaufmann und hatte ein gutgehendes Feinkostgeschäft. Er war ein fähiger Mensch. Es kam vor, dass er seine Lieferanten, die von Norddeich gekommen waren, zurückschickte, sodass sie am nächsten Tag wieder vorsprechen mussten. Wegen seines unruhigen Wesens bekam er den Beinamen.

Gerüstkellner (116)

Gerhard Fischer, Siedlung 16, war Kellner. Später arbeitete er als Bauhelfer bei Norderneyer Baufirmen, und seine Kollegen gaben ihm diesen Beinamen.

Harm Habnträ (117)

Harm Fischer, Friedrichstraße 24, war Seemann und auf einem Motor-Rettungsboot der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger auf Norderney beschäftigt. Er war ein großer, kräftiger Mann und hatte beim Gehen einen etwas schwankenden Gang. Sein Gang entsprach dem eines Hahnes, daher der Beinamen.

Harm Möwenschrei (118)

Emil Richard Siemers, Halemstraße 8a, war Lehrer an der hiesigen Schule. Sein Hauptfach war Musik und seine Lieblingsbeschäftigung war die Förderung



Johann Fischer (113) stammt aus der Familie von Bernhard Fischer. Diese bewirtschaftete den Gasthof Frisia und später die Militär-Kuranstalt Friesenhof. Johann Fischer hatte fünf Geschwister und sieben Halbgeschwister, sein Vater war dreimal verheiratet. Johann erlernte mit 14 Jahren das Tischlerhandwerk. Seine Rekrutenzeit verbrachte er in Berlin und wurde einem Ulanen-Regiment zugeteilt. Wie in der Kaiserzeit üblich, ließ sich Johann Fischer in Uniform ablichten.

FOTOS: ARCHIV EBERHARDT



Harm Fischer (117) war Motormann auf dem DGzRS-Rettungsboot „Norderney“. Auch auf vielen Postkarten des Ruderrettungsbootes „Bismarck“ ist er abgebildet. In der Badesaison wurden bei Vorführungen Spendengelder eingesammelt – wie heute auch.

des Norderneyer Heimatvereins. Wie er an seinen Ökelnamen kam, ist nicht mehr nachvollziehbar. Eine Geschichte geht so: Siemers war 1936 Vorsitzender des Heimatvereins. Bei der Einweihung des neu erbauten Museums wurde am Ende seiner Rede das Lied „Wo die Nordseewellen“ gesungen, in dem die Wörter „Möwenschrei“ und „Heimat“ vorkommen. Wegen seiner Heimatverbundenheit gaben ihm die Mitglieder der Spielschar des Heimatvereins vermutlich den Beinamen.

Fortsetzung folgt



Gerhard Fischer (116, Zweiter von rechts) bei der Grundsteinlegung seines Hauses in der Jadestraße 1. Als angelernter Baubelfer wusste er auch, wie man ein Kellerfundament anlegen musste. Zu der Zeit musste die Höhe der Kellerdecke so berechnet sein, dass der Kellerraum auch bewohnbar war. Heute beträgt die normale Deckenhöhe in Neubauten bis 2,50 Meter.



Das Foto, das um 1900 entstand, zeigt das Feinkosthaus von Hellwardt de Boer (115) in voller Blüte. Hellwardt war der Sohn des ersten Leuchtturmwärters Wilt de Boer. Die Söhne von Hellwardt hatten auch Kolonialwarengeschäfte. Sohn Wilt (später Wehrführer der Feuerwehr Norderney) wurde Eigentümer des Elternhauses. Das alte Haus wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Das Gebäude an der Knyphausenstraße ist heute noch in Familienbesitz.

FOTO: STADTARCHIV



Das Bild von 1925 zeigt Oberinspektor Ludwig Meyer (114). Er war von 1908 bis 1948 der erste Leiter des Gaswerkes. Das Gaswerk wurde um 1889 gebaut. Anfangs betrieb der Erbauer, die Firma Carls Francke aus Bremen, das Gaswerk.

Geschäftsanzeigen

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND

AKTION GÜLTIG
vom 24. 2. bis 7. 3. 18

20%
auf Oberbekleidung
(Jacken, Fleece, Softshell, Pullover)

50%
auf Softshell-Reithosen



Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Wir kaufen
Wohnmobile
+ **Wohnwagen**
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

„Blick auf dem Laufreifen, Mit Spaß und Bewegung.“

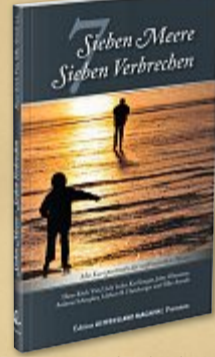
SPRECHEN SIE UNTER ANDEREM MIT: Dr. med. Gert Grottel, Dr. med. Gert Grottel, Dr. med. Gert Grottel

Deutsche Krebshilfe | DGSB | Deutsche Paralympische Komitee

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

SIEBEN MEERE – SIEBEN VERBRECHEN

Sieben Kurzkrimis mit bilderten Kurzportraits der ostfriesischen Meere



Premium-Taschenbuch · 176 Seiten
ISBN 978-3-944841-39-7
14,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden, Neuer Weg 33
Norderney, Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31 / 9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de



Regionales Telefonbuch
2018/2019
www.regio-tel.de

Norderney
Stadt- und Fahrplan | Branchenrat



Jetzt wieder neu ...
... im neuen Design!

Regionales Telefonbuch

Generalagent
Jörg Dittmer
Heinrichstr. 8
26548 Norderney
04932 29 30
Telefax 04932 / 82419
joerg.dittmer@gothae.de
www.dittmergothae.de

SKN
Druck und Verlag
GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14
26506 Norden
Tel. (0 49 31) 925-308
telefonbuch@skn.info
www.regio-tel.de

SCHÜTZT DIE ARKTIS!
www.greenpeace.de/arktis
GREENPEACE

Immobilien

Norderneyerin
(26 Jahre und NR)

möchte zum 1. April
zurück auf die Insel
und sucht eine
2-Zimmer-Wohnung.

Tel: 0151-18 30 83 21

Wir suchen für
Interessenten vom Festland
**Ferienhäuser und
Ferienwohnungen**
auf Norderney.

Bieten Sie alles an! Unser Service
ist für Verkäufer kostenlos.

www.immo-nordsee.com
Uwe Brahms 0491 - 92507 17

WIR VERMITTELN IHRE IMMOBILIE
SERIÖS UND PROFESSIONELL. *Bitte rufen Sie uns an.*

Insel
IMMOBILIEN

Insel-Immobilien GmbH
Andrea Hillmann
Immobilienmaklerin
Auktionatorin

Kirchstraße 14 · 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 9 34 59 90
info@insel-immobilien.de
www.insel-immobilien.de

Tropica Verde
schützt
tropische Wälder
und bedrohte Arten!



Tropica Verde e.V.
Siesmayerstraße 61
60323 Frankfurt am Main
www.tropica-verde.de
Infos unter 069-751550

Raue Zeiten
für Ostfrieslands Küste
und Inseln

Raue Sitten

Georg W. Kampfer
Fotografie: Martin Stromann



Format 22,5 x 22,5 cm |
144 Seiten | Hardcover.
ISBN 978-3-944841-13-7
€ 23,99

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
oder in den SKN Kundenzentren

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
E-Mail: buchshop@skn.info

Veranstaltungen

Konzerte

SOFORT ZUM MITNEHMEN!

Wir haben die Karten (eventim und Nordwest-Ticket)

10. 03. 18 20.00 Uhr	UNANTASTBAR Leben, Lieben, Leiden Tour 2018 Pt. I Live Music Center, Emden-Hinte	€ 33,35
12. 04. 18 20.00 Uhr	Laith Al-Deen – Live Acoustic 2018 Kulturzentrum Pumpwerk, Wilhelmshaven	€ 34,95
15. 04. 18 19.00 Uhr	Pasadena Roof Orchestra A Night of Swing Classics Theatersaal der Oberschule, Norden	€ 38,75
20. 04. 18 20.00 Uhr	METAKILLA – A tribute to METALLICA Stadthalle, Aurich	€ 16,95
21. 04. 18 20.00 Uhr	GENESES Europas größte Genesis Tribute Show: Best-Of Tour 2018 Stadthalle, Aurich	ab € 28,00
27. 04. 18 20.00 Uhr	bROTHERS IN BAND presents DIRE STRAITS performed by bROTHERS IN BAND Stadthalle, Aurich	€ 37,90
28. 04. 18 20.00 Uhr	Götz Alsmann & Band in Rom Stadthalle, Aurich	ab € 30,60
03. 05. 18 20.00 Uhr	Max Raabe & Palast Orchester Der perfekte Moment... wird heute verpennt Nordseehalle, Emden	ab € 54,00
08. 05. 18 20.00 Uhr	Luka Bloom – The Refuge Tour 2018 Stadthalle, Aurich	€ 28,50
11. 05. 18 20.00 Uhr	SANTIANO – Live & Open Air 2018 Mehrzweckgelände Tannenhausen, Aurich	ab € 54,95
12. 05. 18 17.30 Uhr	Seaside Festival 2018 u. a. Michael Patrick Kelly, Joel Brandenstein, Max Giesinger Mehrzweckgelände Tannenhausen, Aurich	ab € 44,90
17. 05. 18 20.00 Uhr	BEGINNER Advanced Chemistry Live Sparkassen-Arena, Aurich	ab € 38,35
08. 06. 18 20.00 Uhr	Status Quo PLUGGED IN – LIVE AND ROCKIN! Sparkassen-Arena, Aurich	ab € 59,90
22. 07. 18 20.00 Uhr	Ina Müller & Band ... singt Draußen Ostfrieslandstadion, Emden	€ 46,35

Alle Preise ohne Gewähr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier

SKN-Kundenzentrum · Neuer Weg 33 · Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr · Tel. (0 49 31) 925-149
Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2 · Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr · Tel. (0 49 32) 99 19 68-0

Zeitungszusteller
für den Norderney Kurier gesucht!



Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3
Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der
frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer
Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier